

# INHALT

Vorwort	7
Jan Engelmann <b>Bühnenarbeit im Public Life. Eine Einleitung</b>	11
Clive Thompson <b>Die Schöne Neue Welt der digitalen Intimität</b>	20
Danah Boyd <b>Living in a publicity world: Privatsphäre und Öffentlichkeit in Sozialen Netzwerken</b>	28
<b>«Aber ich inszeniere mich doch gar nicht bei Facebook, ich bin, wie ich bin.»</b> Ein Interview von David Pachali mit Krystian Woznicki	36
Daniel J. Solove <b>Bedeutung soziale Netzwerke das Ende der Privatsphäre?</b>	41
Francesca Schmidt <b>Trolljaner im Netz – Wie ist Sexismus, Rassismus und Homophobie beizukommen?</b>	47
Helen Nissenbaum <b>Privatsphäre im Kontext: Technologie, Politik und die Unversehrtheit des Sozialen</b>	53
M. Ryan Calo <b>Die Privatsphärenverletzung neu denken</b> Zur Entwicklung einer Richtlinie	64
Jan Schallaböck <b>Grundfunktionen des Datenschutzes</b>	69
Michael Seemann <b>Vom Kontrollverlust zur Filtersouveränität</b>	74
Konstantin von Notz und Nils Leopold <b>Jede Generation wird sich den Datenschutz neu erstreiten</b>	80
George Danezis und Seda Gürses <b>Illusionen der Kontrolle. Ein kritischer Blick auf den technischen Datenschutz</b>	87
Simon Edwin Dittrich <b>Wat will ick uffm Dorf? Über die Entwicklung des öffentlichen Lebens im Global Village</b>	98

<b>«Warum haben wir eigentlich so viel Angst?»</b>	103
Ein Gespräch über Pseudonymität zwischen Markus Beckedahl und John F. Nebel	
Malte Spitz	
<b>Demokratie braucht das Internet, aber mehr als 140 Zeichen</b>	109
Ralf Bendrath und Stefanie Sifft	
<b>Öffentlichkeit 2.0 und Demokratie</b>	115
Autorinnen und Autoren	121